

A. Ausgaben und Einnahmen der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Rechnungsergebnissen — Personalstand

1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1934/35 *) und 1935/36 *)

Bezeichnung	Länder		Gemeinden ¹⁾		Gemeindeverbände		Hansestädte	
	ohne Hansestädte						1934/35	1935/36
	1934/35	1935/36	1934/35	1935/36	1934/35	1935/36		
in Mill. <i>R.M.</i> **)								
Ausgaben insgesamt	3 490,1	2 848,0	5 249,3	5 271,8	1 249,7	1 184,7	468,9	404,5
<i>Davon sind gedeckt durch</i>								
Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	201,3	227,8	277,1	235,4	157,6	156,1	} 42,6	} 18,5
von Reich und Ländern	215,7	60,4	284,2	199,8	86,7	77,7		
<i>Mithin: Reiner Finanzbedarf</i>	3 073,1	2 559,7	4 687,9	4 836,5	1 005,5	950,9	426,3	386,0
<i>Davon sind gedeckt durch</i>								
Spezielle Deckungsmittel:								
a. Verwaltungseinnahmen	488,5	299,0	1 012,4	1 175,5	200,2	191,1	75,1	71,0
b. Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.	134,9	84,7	298,9	291,6	106,2	73,9	29,6	10,8
Spezielle Deckungsmittel insgesamt (Summe a und b)	623,3	383,8	1 311,3	1 467,2	306,4	265,0	104,6	81,8
<i>Mithin: Zuschußbedarf</i>	2 449,8	2 175,9	3 376,6	3 369,4	699,1	685,9	321,7	304,2
<i>Davon sind gedeckt durch</i>								
Allgemeine Deckungsmittel:								
a. Aus Steuern	2 265,2	1 987,1	2 798,3	3 047,0	685,2	700,4	266,8	255,6
b. Aus dem Erwerbsvermögen	221,8	289,6	519,7	347,2	8,6	5,5	45,8	46,7
c. Sonstige	119,1	18,4	227,9	92,4	58,4	12,9	3,1	4,7
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt (Summe a bis c)	2 606,1	2 295,2	3 546,0	3 486,6	752,2	707,8	315,7	307,1
<i>Mithin: Unterschied zwischen Zuschußbedarf und Allgemeinen Deckungsmitteln (Mehreinnahmen[+] oder Mehrausgaben [-])</i>	+ 156,3	+ 119,2	+ 169,4	+ 117,2	+ 53,1	+ 21,9	- 6,0	+ 2,8
<i>Hierzu: Außergewöhnliche Einnahmen zur Deckung von Fehlbeträgen</i>	30,3	.	423,3	210,0	24,0	16,7	89,4	.
Überweisungen an (-) } Betriebsmittel-Entnahmen aus (+) } rücklagen ⁴⁾	- 129,3	.	.	- 37,0	.	- 11,7	.	.
				+ 7,4		+ 3,5		
<i>Ergibt: Mehreinnahmen (+) oder Mehrausgaben (-)</i>	+ 57,3	.	+ 592,7	+ 297,7	+ 77,1	+ 30,5	+ 83,4	.
<i>Außerdem: Aus Vorjahren (Überschüsse [+]) oder Fehlbeträge (-)</i>	- 70,3	.	- 701,7 ²⁾	- 147,5	- 46,2 ³⁾	+ 13,5	- 118,1	.
<i>Mithin: Abschluß (Überschüsse [+]) oder Fehlbeträge (-)</i>	- 13,0	.	- 109,1	+ 150,1	+ 31,0	+ 44,0	- 34,6	.
je Kopf der Bevölkerung in <i>R.M.</i> ***)								
	Länder		Gemeinden und Gemeindeverbände		Hansestädte			
	1934/35	1935/36	1934/35	1935/36	1934/35	1935/36	1934/35	1935/36
Ausgaben insgesamt	54,97	44,29	102,36	100,41			271,62	234,33
<i>Davon sind gedeckt durch</i>								
Zuschüsse, Beiträge, Erstattungen u. dgl. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3,17	3,54	6,85	6,09	}	}	24,67	10,74
von Reich und Ländern	3,40	0,94	5,84	4,32				
<i>Mithin: Reiner Finanzbedarf</i>	48,40	39,81	89,67	90,00			246,95	223,59
<i>Davon sind gedeckt durch</i>								
Spezielle Deckungsmittel:								
a. Verwaltungseinnahmen	7,69	4,65	19,10	21,25			43,48	41,14
b. Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Fondsentnahme u. dgl.	2,13	1,32	6,38	5,69			17,13	6,24
Spezielle Deckungsmittel insgesamt (Summe a und b)	9,82	5,97	25,48	26,94			60,61	47,38
<i>Mithin: Zuschußbedarf</i>	38,58	33,84	64,19	63,06			186,34	176,21
<i>Davon sind gedeckt durch</i>								
Allgemeine Deckungsmittel:								
a. Aus Steuern	35,68	30,90	54,87	58,28			154,55	148,05
b. Aus dem Erwerbsvermögen	3,49	4,50	8,32	5,31			26,52	27,06
c. Sonstige	1,87	0,29	4,51	1,64			1,81	2,75
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt (Summe a bis c)	41,04	35,69	67,70	65,23			182,88	177,86
<i>Mithin: Unterschied zwischen Zuschußbedarf und Allgemeinen Deckungsmitteln (Mehreinnahmen [+]) oder Mehrausgaben [-])</i>	+ 2,46	+ 1,85	+ 3,51	+ 2,17			- 3,46	+ 1,65

*) Bis 1934/35 ohne Saarland. — **) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ***) Wohnbevölkerung nach dem Stande vom 16. Juni 1933. — 1) Einschl. Ämter, Bürgermeistereien und Kirchspielslandgemeinden. — 2) Ohne Berücksichtigung der Betriebsmittelrücklage von 89,3 Mill. *R.M.* — 3) Ohne Berücksichtigung der Betriebsmittelrücklage von 30,6 Mill. *R.M.* — 4) Bei den Gemeinden (Gemeindeverbänden) erst ab 1935/36 erfaßt.